

Auftakt zu einem neuen Rallye-Highlight



Alles ist angerichtet für das große Fest in der Südsteiermark. Strahlender Sonnenschein und herrliche Temperaturen um die 20 Grad sind die angenehmen Begleiter zur Premiere der Rebenland-Rallye. Diese wurde nach der Absage der traditionellen Castrol-Rallye in Judenburg kurzerhand gegründet. Der zweite Staatsmeisterschaftslauf wird heute Nachmittag um 15.30 Uhr im Zentrum von Leutschach gestartet.

Von 63 Teams, die für die Rallye eine Nennung abgegeben haben, werden 59 über die Startrampe rollen, um in insgesamt elf Sonderprüfungen, fünf am Freitag, sechs am Samstag, ihre jeweiligen Klassensieger zu ermitteln. Angefeuert von Tausenden angereisten Fans und der ungemein euphorischen Bevölkerung, werden die Piloten rund um Staatsmeister Beppo Harrach um jeden Zentimeter und jede Zehntelsekunde kämpfen.

Die Rebenland-Rallye 2012 zählt neben den nationalen Meisterschaften, sowohl im modernen als auch im historischen Bereich, auch zum Mitropacup. Ihren Saisonauftakt bestreiten in Leutschach auch sechs Piloten im Suzuki Motorsport Cup.

Spannung verspricht auch die 2WD Rallye Staatsmeisterschaft. Hier kämpfen bekanntlich Hannes Danzinger im Diesel Scirocco, Michael Kogler im übermächtigen Clio und Michael Böhm im kleinen Abarth 500 um wichtige Punkte. Große Chancen auf den Sieg haben auch Martin Zellhofer im Werks-Suzuki und der Italiener Carlo Fornasiero im Clio RS.

Michael Böhm nach der Besichtigung: "Diese Rallye scheint die anspruchsvollste und landschaftlich schönste Rallye-Veranstaltung in Österreich zu sein. Selektiv wie die Lavanttal-Rallye aber noch schneller. Für unseren kleinen Abarth nicht gerade das, was uns entgegen kommt. Wir haben in Vergleich zu den Mitbewerbern um 40 bis 50 PS weniger unter der Haube und einen sehr kurzen Radstand. Da heißt es kämpfen vom ersten Meter an, um den Anschluss nicht zu verlieren. Ein Platz am Podest wäre eine Sensation. Besonders schön ist es, als Prioritätsfahrer mit Startnummer acht ins Rennen zu gehen."